

Will the circle be unbroken

Text: Jerry Lee Lewis, Musik: Jonny Cash, arr. Reinhard Simmgen

Refrain:

*Will the circle be unbroken,
by and by Lord, by and by.
There's a better home awaiting,
in the sky Lord, in the sky.*

Refrain

1. I was standing by the window,
on one cold and cloudy day.
When I saw the hearse come rolling,
for to carry my mother away.

Refrain

2. I said to the undertaker,
undertaker please drive slow,
for this lady you are carrying,
Lord I hate to see her go.

Refrain

3. Oh, I followed close behind her,
tried to hold up and be brave.
But I could not hide my sorrow,
when they laid her in the grave.

Refrain

4. I went back home, the home was
lonesome,
since my mother, she was gone.
All my brothers and sisters crying,
what a home so sad and alone.

Refrain

5. We sang songs of childhood,
hymns of faith that made us strong.
Ones that mother maybelle taught us,
hear the angels sing along.

Inhaltsverzeichnis

Hineh Matov

Nga iwi e

Od yavo' shalom aleinu

Poszta Karolinka

Red is the Rose

Solange unsre Lieder klingen

Will the circle be unbroken

Hineh Matov

Text: dt. Beate Tarach

||: Hineh matov umanahim,
shevet achim gamjachad. :||
||: Hineh matov,
shevet achim gamjachad. :||

||: Trommle mein Herz für das Leben,
singe mein Mund dem Frieden, :||
||: Daß die Erde
heller und wärmer werde! :||

Solange unsre Lieder klingen

Musik: Beate Tarach, Reinhard Simmgen

1. Sonnenhelle Straßen bunte
Blumen blühn am Rand.
unsre Wege führten uns heut
quer übers Land
Strahlend bunte Sommergrüße
bringen wir euch mit.
Und in tausend Farben malen
wir daraus mit euch ein Lied!

2. Leute, macht die Herzen auf und
lasst die Sonne rein.
Wärme gibt uns Menschen Kraft
und läßt uns verzeihn.
Vielfalt öffnet unsre Wege,
Einfalt macht sie dicht.
Bunte Farben sind ein Segen.
Bunt ist selbst das Sonnenlicht!

Refrain

3. Öffnet heute alle Straßen
und die Türen weit.
Lasst den frischen Wind herein,
es ist an der Zeit,
daß der Welt an allen Orten
bunte Freude sprüht,
und das Liebe wie ein Vogel
frei durch unsern Himmel zieht.

Refrain

Refrain:

*Solange unsre Lieder klingen,
sind wir stark.
Solange wir zusammen singen
loht sich jeder neue Tag!
Solange unsre Lieder klingen,
spüren wir, was wirklich zählt,
ja wir stehn hier und singen
unser Lied in die bunte Welt.*

Red is the Rose

1. Come over the hills,
my bonnie Irish lass.
Come over the hills to your darling.
You choose the road, love,
and I'll make the vow.
And I'll be your true love
fore- ver.

Refrain:
*Red is the rose
that in yonder garden grows,
fair is the lily of the valley,
clear is the water
that flows from the Boyne,
but my love is fairer than a- ny.*

Refrain

2. 'Twas down by Killarney's
green woods that we strayed.
When the moon and the stars
they were shining.
The moon shone its rays
on her locks of golden hair,
And she swore she'd be my love
fore- ver.

Refrain

3. It's not for the parting
that my sister pains.
It's not for the grief of my mother.
'Tis all for the loss of my bonny
Irish lass,
that my heart is breaking fore- ver.

Nga iwi e

Text: dt. Text Beate Tarach, Musik: trad. Maori

1. ||: Ngā iwi e, ngā iwi e
kia Kotahi Rā Te Moana Nui a Kiwa. ||
Refrain:
||: *e i a i e e i a i e* ||
2. ||: Kia mau rā, kia mau rā,
ki te mana motu hake me te aroha. ||

Refrain

5. Wir sind der Stein, wir sind der Stein!
Lass ihn rollen, dann wird er
Stein des Anstoßes sein!
Refrain

6. Wir sind der Wind, wir sind der Wind,
Der da über das Land zieht
und Veränderung bringt.
Refrain

Refrain:
||: *Wir sind nicht allein!*
Wir sind nicht allein! ||

3. ||: Wir sind vereint, wir sind vereint,
Wie das Meer und die Wellen.
Wir sind stark und vereint. ||

Od yavo' shalom aleinu

Musik: Mosh Ben-Ari

||: Od yavo' shalom aleinu,
od yavo' shalom aleinu,
od yavo' shalom aleinu,
Ve al kulam. :||
||: Salaam Aleinu ve' al
kol ha olam Salaam Salaam. :||

||: Allen Menschen dieser Erde
wünschen wir, daß Frieden werde,
daß die Völker dieser Erde
friedlich vereint! :||
||: Salaam! Wir halten fest an
unserem Traum Salaam Salaam! :||

Poszta Karolinka

1. ||: Poszta Karolinka do Gogolina, :||
||: a Karliczek za nia, a Karliczek za nia,
z flaszeczka wina. :|| *Ak

2. ||: Karolinka geht nach Gogolin allein, :||
Karlitschek folgt eilig,
Karlitschek folgt eilig,
mit 'nem Fläschchen Wein. *Md

3. ||: Gogolin entgegen
wendet sie den Blick. :||
Nach dem hübschen Burschen,
nach dem hübschen Burschen,
schaut sie nicht zurück.

||: Karolinka, Karolinka,
warum gehst du so weit fort? :|| *Ak

4. ||: Liebes Weglein, führ mich
in die weite Welt, :||
führ mich zu dem Burschen,
führ mich zu dem Burschen,
der mir mehr gefällt. *Md

5. ||: Laufe mir nicht nach, du,
sag's dir jeden Tag, :||
sag's dir immer wieder,
sag's dir immer wieder,
daß ich dich nicht mag.

||: Karolinka, Karolinka,
was hab ich dir nur getan? :|| *Ak

6. ||: Komm nach Hause, Mädchen,
Gäste warten dort! :||
Bin schon auf der Brücke,
bin schon auf der Brücke,
bin schon zu weit fort! *Md

7. ||: Warum gehst du von mir?
Was hab ich getan? :||
Das will ich nicht sagen,
das will ich nicht sagen,
das geht dich nichts an.

||: Karolinka Karolinka
jetz brichst du mir gar mein Herz! :|| *Ak

8. ||: Das ist Karolinkas allerletztes Wort, :||
||: und dem hübschen Burschen,
und dem hübschen Burschen,
läuft das Mädchen fort. :||